

Eigenbetrieb bellamar

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

letztes Jahr stellten wir uns die Frage:

Was ist der Stadt Schwetzingen der Eigenbetrieb bellamar wert? Wir wissen alle, dass die Rahmenbedingungen durch die Konkurrenz von Schwimmbädern in den umliegenden Gemeinden und Fitness-Studios mit Saunaanlagen sehr viel schwieriger geworden sind. Zudem hat sich herausgestellt, dass sich im Freizeitbad große und dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen angestaut haben. Wäre es wie in den Vorjahren weitergegangen – und da sind wir uns sicher – hätte man früher oder später über eine Schließung des Hallenbades diskutieren müssen.

Mit der neuen Leitung wurde aber ein struktureller Wandel begonnen, der auf eine positive Wende hoffen lässt. Der vorliegende Wirtschaftsplan für 2011 und die Folgejahre ist exzellent ausgearbeitet. Wir werden trotz Investitionen in Millionenhöhe in den kommenden Jahren den Verlust kontinuierlich zurückfahren. Mit den Maßnahmen, die wir zusammen mit der neuen Geschäftsleitung gehen und die sicherlich für die Mitarbeiter erst mal nicht leicht sein werden und ein Umdenken bedeuten, sind wir aber auf einem guten Weg und werden uns unser Schwimmbad im Gegensatz zu manch anderer Gemeinde auch weiterhin leisten können.

Wir bedanken uns bei den Herren Mülbaier und Scholl für die sehr gute Arbeit und stimmen der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Oliver Völker, FW Schwetzingen